

Gemeinderatspräsidentin

Britta Müller

8180 Bülach

4.3.2019
Bülach, ~~3.4.2019~~

Interpellation

Hagenbuechen, die Zone für Sport und Freizeitanlagen, wurde 1996 vom Gemeinderat festgesetzt und ist rechtsgültig.

Wir möchten deshalb vom Stadtrat Antworten auf folgende Fragen erhalten:

1. Wieviele Steuerfranken wurden in den letzten vier Amtsperioden (2002 bis 2018) für Studien, Gerichtskosten und Planungskosten für den alternativen Sportplatz **Erachfeld** aufgewendet?
2. Wie ist das Legislaturziel 2018-2022, „Das **neue** regionale Sport- und Erholungsgebiet **Erachfeld** ist planungsrechtlich erschlossen und die Finanzierung ist geklärt“ zu verstehen? Ist vorgesehen in den vier Jahren auch ein konkretes Bauprojekt vorzulegen? Wenn nicht, wie kann man die Finanzierung klären ohne Vorliegen eines Projekts mit Kostenvoranschlag?
3. Ist „das **neue** regionale Sport- und Erholungsgebiet **Erachfeld**“ rechtsgültig eingezont und befindet es sich schon im Besitz der Stadt Bülach?
4. Wenn nicht, ist das Einzonungsgesuch für die Erachfeldvision beim Kanton schon in die Wege geleitet worden?
5. Was ist konkret seit den Wahlen vor rund einem Jahr bereits in die Richtung einer neuen Sportanlage gearbeitet worden?
6. Was ist der aktuelle Projektstand „des **neuen** regionalen Sport- und Erholungsgebiets **Erachfeld**“ und ist er genügend fortgeschritten, um das stadträtliche Ziel, die neue Sportanlage 2026 in Betrieb zu nehmen, erreichen zu können?
7. Gibt es einen Projektplan, um dieses Ziel zu erreichen?

8. Auf welchem Projektstand konnte der neue Sportvorsteher nach den Wahlen 2018 aufbauen?
9. Teilt der Stadtrat die Meinung, dass Erweiterungen über die rechtsgültige Zone Hagenbuechen hinaus langfristig machbar, aber erst möglich sind, wenn weitere Flächen rechtsgültig eingezont sind und kurzfristig eine Lösung nur auf bereits eingezonten Flächen möglich ist?
10. Was ist der Grund, dass FC Bülach und Stadtrat vom Wegfall des Sportplatzes Hof überrascht wurden, nachdem dies schon lange bekannt war?
11. Glaubt der Stadtrat, das provisorische Fussballtrainingsfeld beim Sekundarschulhaus Hinterbirch als Providurium über gut 10 Jahre bei den Anwohnern durchsetzen zu können?
12. Gedenkt der Stadtrat zwecks Finanzierung der neuen Sportanlage die Fläche der heutigen Fussballplätze zu veräussern?
13. Plant der Stadtrat „das **neue** regionale Sport- und Erholungsgebiet **Erachfeld**“ im Alleingang oder mit einer überregionalen Trägerschaft (Nachbargemeinden) zu erstellen und betreiben?

Erstunterzeichner



Jörg Inhelder, BSB

Mitunterzeichnende



Andres Bühler, BSB